

**Beantragung zur Beschulung in der Schulform des Bildungsganges Berufsvorbereitungsjahr Pflege für das Schuljahr 2023/2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2023/2024 beantragen wir die Genehmigung für den neuen Bildungsgang Berufsvorbereitung mit der Fachrichtung Pflege am Berufsschulzentrum des Landkreises Stendal.

Das Berufsvorbereitungsjahr in der Fachrichtung Pflege kann ab dem Schuljahr 2023/2024 als Modellprojekt eingeführt werden. Im BVJ – Pflege haben Schülerinnen und die Schüler, die keinen allgemeinbildenden Abschluss geschafft haben und noch schulpflichtig sind, die Möglichkeit sowohl den Hauptschulabschluss zu erwerben, als auch erste Erfahrungen in der Fachrichtung pflege zu machen. Der erfolgreiche Abschluss dieses Bildungsganges hat den Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler unmittelbar im Anschluss in die einjährige Berufsfachschule Pflegehilfe wechseln können, die ebenfalls Teil des Ausbildungsportfolios des BSZ ist.

Neben einer intensiven Erweiterung der Allgemeinbildung sind grundlegende pflegerische Inhalte Teil der Ausbildung. Diese Unterrichtsinhalte werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt. Zudem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in Rahmen eines vierwöchigen Praktikums erste praktische Erfahrungen in Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege zu sammeln.

Die angebotene Schwerpunktausbildung in der Pflege soll es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, es in die Ausbildung der BFS Pflegehilfe zu schaffen. Damit haben sie die Möglichkeit, sich als qualifizierte Pflegehilfskraft auf den Arbeitsmarkt zu bewerben.

Das Berufsschulzentrum des Landkreises Stendal führt bereits die 1-jährige Berufsfachschule Pflegehilfe. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir noch keinen adäquaten Einstieg für Schülerinnen und Schüler, die ohne Hauptschulabschluss die allgemeinbildende Schule verlassen.

Die personellen und sächlichen Mittel sind am BSZ vorhanden.

Der gewünschte Bildungsgang wird ab dem Schuljahr 2023/2024 als Modellprojekt in die Erprobung gehen. Aus diesem Grund ist ein Antrag zur Beschulung zum jetzigen Zeitpunkt bereits möglich.

Im Interesse der Stärkung der Ausbildungsmöglichkeiten in und für unsere Region, erhoffen wir einen positiven Bescheid zu unserem Antrag.



Schöblier  
Schulleiter (m.d.W.d.G.b.)



Mösenthin  
Koordinatorin BSZ